



## BASF stellt Innovationen auf der interpack 2014 vor

BASF stellt Innovationen auf der interpack 2014 vor  
Breite Produktpalette für die Verpackungsindustrie  
Auf der interpack vom 8. bis 14. Mai 2014 stellt BASF ihr umfangreiches Sortiment an Verpackungsrohstoffen vor. Am Messestand B43 in Halle 10 präsentieren Spezialisten von BASF vielfältige und innovative Produkte, die es den Kunden ermöglichen, nachhaltigere Lösungen zu entwickeln.  
Neue Systemlösungen für kompostierbare Verpackungen  
BASF stellt unter anderem ihre Kompetenz in Sachen kompostierbare Verpackungsmaterialien unter Beweis. Das Unternehmen präsentiert dazu einen spritzgegossenen Becher-Prototypen aus ecovio IS. Der Becher zeigt, welche BASF-Produkte vom Kunststoff über das Masterbatch und die Pigmente bis hin zum Haftvermittler für kompostierbare Verpackungslösungen geeignet sind.  
BASF bietet ihren Kunden kompostierbare Verpackungen  
BASF stellt unter anderem ihre Kompetenz in Sachen kompostierbare Verpackungsmaterialien unter Beweis. Das Unternehmen präsentiert dazu einen spritzgegossenen Becher-Prototypen aus ecovio IS. Der Becher zeigt, welche BASF-Produkte vom Kunststoff über das Masterbatch und die Pigmente bis hin zum Haftvermittler für kompostierbare Verpackungslösungen geeignet sind.  
Neue Systemlösungen für kompostierbare Verpackungen  
BASF stellt unter anderem ihre Kompetenz in Sachen kompostierbare Verpackungsmaterialien unter Beweis. Das Unternehmen präsentiert dazu einen spritzgegossenen Becher-Prototypen aus ecovio IS. Der Becher zeigt, welche BASF-Produkte vom Kunststoff über das Masterbatch und die Pigmente bis hin zum Haftvermittler für kompostierbare Verpackungslösungen geeignet sind.  
Auf der interpack stellt BASF eine Faltpackung vor, die im Offset-Verfahren mit sechs Pigmenten für kompostierbare Verpackungen bedruckt wurde und ein großes Farbspektrum von gelb über magenta bis blau abdeckt.  
Hauptsache sicher: Pigmente für sensible Anwendungen  
Pigmente kommen auch in sensiblen Kunststoff-Anwendungen wie Lebensmittel-Verpackungen oder Spielzeug zum Einsatz. Für derartige Stoffeinfärbungen bietet BASF rund 160 Pigmente an, die alle rechtlichen Anforderungen erfüllen.  
Voll im Trend: Kupfertöne ohne Kupfer  
Mit drei Effektpigmenten zeigt BASF Kupfertöne, bei deren Herstellung kein Kupfer eingesetzt wird. Lumina Royal Copper ist ein beschichteter Glimmer und sorgt für Kupfereffekte mit einem hohen Chroma und dezenten Glitzereffekten. Paliocrom Brilliant vereint höchstes Chroma und starkes Deckvermögen mit lebhaftem Glitzer. Die vakuum-metallisierten Aluminiumpigmente der Marke Metashen erzeugen edle spiegelähnliche Metalleffekte.  
Wasserbasierte Produkte für flexible Verpackungen  
Mit den Produktlinien Joncryl FLX und Joncryl HSL präsentiert BASF wasserbasierte Produkte, welche die Umstellung von lösemittelhaltigen auf wasserbasierte Technologien ermöglichen. Diese Produkte werden bei der Bedruckung und Verarbeitung flexibler Verpackungen wie Chipstüten, Milchdeckel und pharmazeutischer Blisterpackungen eingesetzt. Höchste Anforderungen in Bezug auf Druckqualität, Optimierung der Substrate und Verpackungsfunktionalität werden erfüllt.  
Als Laminierklebstoffe für flexible Verpackungen kommen Epotal FLX Produkte zum Einsatz. Diese sind eine wasserbasierte und effiziente Alternative zu lösemittelhaltigen -freien Polyurethan-Klebstoffen. Sie enthalten keine aromatischen Isocyanate, verursachen keine Probleme mit primären aromatischen Aminen (PAAs) und erlauben eine sofortige Weiterverarbeitung der Lamine.  
Innovative Lösungen für nachhaltige Papierverpackungen  
Die Suche nach immer nachhaltigeren Lösungen hat für alle im Bereich Papierverpackungen tätigen Unternehmen zunehmend größere Bedeutung. BASF hat ihr Engagement durch das neu eingerichtete "Center for Sustainable Paper Packaging" (CSPP - Zentrum für nachhaltige Papierverpackungen) in Bezug auf die Anforderungen dieser Branche verstärkt. Das gesamte Technologie-Portfolio der BASF kann so entlang der Wertschöpfungskette optimal genutzt werden. CSPP konzentriert sich auf drei Hauptbereiche:  
verbesserte Lebensmittelsicherheit durch Migrationsbarrieren, die eine sichere Verwendung rezyklierter Fasern ermöglichen;  
Barrierelösungen, welche die Nachhaltigkeitstrends im Verpackungsbereich unterstützen;  
Entwicklung von Lösungen, die leistungsfähigere und leichtere Verpackungen ermöglichen.  
CSPP unterstützt Kunden bei der Entwicklung neuer Produkte mit innovativen Lösungen. Ein Beispiel hierfür sind die kürzlich bekannt gegebenen Kooperationen mit Van Genechten und Sappi.  
WLC Food Safe, eine von Van Genechten entwickelte neue Faltschachtelsorte mit Mineralölbarriere basierend auf Ultramid.  
Mithilfe von BASF hat Sappi zwei neue Papierqualitäten mit einer innovativen Dispersionsbeschichtung entwickelt, die die Migration schädlicher Substanzen aus rezyklierten Fasern verhindert.  
Im Bereich Barrierelösungen wird das Portfolio der BASF immer umfangreicher. ecovio und Ultramid für extrusionsbasierte Anwendungen gehören ebenso dazu wie ein wachsendes Angebot an Epotal-Produkten für Dispersionsbeschichtungen und Druckanwendungen.  
valureTM: einzigartige Oberflächen für Auto, Handtasche und Verpackungen  
Mit valureTM bietet BASF ein System, mit dem Oberflächen mit äußerst ungewöhnlichen, optischen und haptischen Qualitäten gestaltet werden können. Die Beschichtung auf Basis einer Polyurethan-Dispersion vereint verschiedene Eigenschaften von Leder, Kunstleder, Textil und Soft-Touch-Materialien. Mit valureTM lassen sich Oberflächen erzeugen und veredeln, die in Struktur und Design auf keine andere Weise herzustellen und in allen Farbtönen realisierbar sind. Nun hat BASF die Technologie automatisiert, kooperiert mit Partnern und geht damit in der Automobil-, Mode- und Verpackungsindustrie in die ersten Serienanwendungen.  
Faszinierende Welt der Farben: Aurora Spezialeffekt-Folien  
BASF lädt Besucher der interpack ein, die Aurora Spezialeffekt-Folien genau unter die Lupe zu nehmen. Diese ermöglichen Produktdesignern, Verpackungs- und Etikettenherstellern eine Vielfalt an optischen Effekten wie zum Beispiel hohen Glanz, faszinierende Reflexionen und eine breite Farbpalette. Aurora ist vielseitig einsetzbar - in Kombination mit unterschiedlichen Trägermaterialien wie zum Beispiel Papier oder Karton. Die Gestaltung von Effekten ermöglicht ein breites Anwendungsspektrum von außergewöhnlichen Verpackungen und Displays bis hin zu fantasievollen Geschenkpapieren. Aurora Spezialeffekt-Folien werden exklusiv von BTC Europe GmbH vertrieben. Die BTC ist die europäische Vertriebsorganisation der BASF für Spezialchemikalien und vertreibt neben Aurora Spezialeffekt-Folien, BASF-Produkte an kleinere und mittelständische Kunden.  
Über BASF  
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com).  
BASF AG  
Carl-Bosch-Straße 38  
67056 Ludwigshafen  
Deutschland  
Telefon: +49 621 60-0  
Telefax: +49 621 60-42525  
Mail: [global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)  
URL: <http://www.basf.de>  


### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

[basf.de](http://basf.de)  
[global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de  
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent